

Aktion: Müll raus aus der Kinzig XI (26.02.2011)

(10°Uhr – 14°Uhr)

...nachdem uns ja letztes Jahr im Frühjahr der Wettergott eine geschlossene Schneedecke beschert hatte, hatte Selbiger dieses Jahr ein Einsehen mit unserem Vorhaben. Am hellblauen und wolkenfreien Himmel blinzelte schon gleich zu Beginn die Sonne. Pünktlich um 10°Uhr ging es auch schon los und die ersten blauen Säcke verschwanden im Unterholz. Mit 20 fleißigen Helfern konnte so etwa die 2 km Flußstrecke zwischen Meerhölzer Brücke und Späkebrücke von Unrat befreit werden.

Binnen kürzester Zeit sammelte sich allerhand Müll an und wurde mit Quad und Hänger, sowie durch Muskelkraft zum zentralen Müllsammelplatz transportiert. Besonders für die Kinder war es wieder ein besonderes Abenteuer... „Was sich wohl hinter dem nächsten Gebüsch versteckt hält?“.... Einiges an Kuriositäten kam auch dieses Jahr wieder zum Vorschein und sorgte für kurzweilige Überraschungen.

Hier ein kleiner Auszug des Fundgutes:

- **Kinderbuggy**
- **etliche Autoreifen mit Felgen**
- **Kunststoff-, wie auch Glasflaschen in großer Zahl**
- **Schirmständer**
- **Eisenstange**
- **Verpackungsmaterialien**
- **Eimer**
- **Motor-Teil eines Industriestaubsaugers**
- **Kunststoff-Folie**
- **Restmüll-Ansammlungen**
- **unzählige Getränkedosen**
- **Plastiktüten**
- **Styroporplatten**
- **Badelaatsche**
- **etliche Quadratmeter Teichfolie**
- **Tonkrug**
- **Kanister**
- **Zerschnittener Kunststoff-Container**

Nach getaner Arbeit wurde bei Bratwürstchen und kühlen Getränken noch etwas gefachsimpelt und man ließ den sonnigen Tag langsam ausklingen.

Einige Eckdaten des „Kinzig-Forum“:

- besteht seit 2004/2005
- ca. 80 aktive Angler größtenteils aus dem Main-Kinzig-Kreis
- Müllaktion in dieser Art 2 Mal im Jahr
- Reine Online-Gemeinschaft von Anglern (**kein** Angelverein) mit gleichen Zielen und Interessen.

Gruß

Martin Karger

martin_karger@arcor.de

www.kinzigfischen.de

www.kinzig-forum.kinzigfischen.de

Handy: 0160-97483603

Foto-Dokumentation

Pünktlich um 10⁰⁰ ging es nach einer Tasse frischgebrühtem Kaffee und einer frisch gebackenen Brezel am vereinbarten Treffpunkt, dem Offenbacher Vereinshaus in Rothenbergen los. Die Müllsäcke waren schnell verteilt...

... und los geht's....



Der erste kuriose Fund ließ auch nicht lange auf sich warten,...erst bei genauerer Analyse stellte sich heraus, dass es sich um eine „Moby-Dick-Wasserspritzpistole“ handelte:





Der Bembelsänger:



Nach dem letzte Überbleibsel aus dem „Blauen Bock“ gab `s noch einen Spezialeinsatz für das Quad-Team. Etliche Quadratmeter zerschnittener Teichfolie und ein zerteilter Container wurden einfach von einem Umweltsünder am Kinzig-Ufer entsorgt.

Das Quad-Team:





Abschlußgrillen



Gruppenbild:



hintere Reihe (v.l.n.r.): Conchoolio David, Stipper Markus, Kinzräuber Rainer, Frauennerrfling Stefan, Forelle71 Rainer, Flyman Martin, Angler Samuel, Hackerhoheit Karin, Adlerfan Andi, HerrJe Matthias, Doppelroth Fabian, JuL Julian, Lena, Terry Martin, Richi

vordere Reihe (v.l.n.r.): StrongCast Jonas, Ben Benedikt, Florian, Seppi Sebastian

Allen Beteiligten an dieser Stelle noch mal einen herzlichen Dank. Für die fachgerechte Entsorgung des angesammelten Unrates, hat sich die Gemeinde wieder unbürokratisch angenommen.

In diesem Sinne: *Bis zum nächsten Mal, wenn es dann wieder heißt:*

„Müll raus aus der Kinzig XII“ (im Herbst 2011)

Gruß

Martin Karger

martin_karger@arcor.de

www.kinzigfischen.de

www.kinzig-forum.kinzigfischen.de

Handy: 0160-97483603

Viel Unrat am Flussufer

Müllsammelaktion der „Kinzigfischer“ in der Gemarkung Gründau

Gründau-Rothenbergen (mk). Mit einer Müllsammelaktion entlang des westlichen Abschnitts der Kinzig in der Gemarkung Gründau haben sich die „Kinzigfischer“ am Samstagvormittag aktiv für den Umweltschutz stark gemacht. Sie säuberten Ufer und Flusslauf auf einer Länge von etwa zwei Kilometern und trugen säckeweise Müll und Unrat zusammen.

Zwischen 10 Uhr morgens und 14 Uhr am Nachmittag wurde der Flussabschnitt zwischen Meerholzer Brücke und Speckebücke gesäubert. Insgesamt 20 „Kinzigfischer“ - das sind die Mitglieder des Angelsportforums „Kinzigforum.de“ - beteiligten sich an der Müllsammelaktion. Einige davon hatten eigens hierfür weite Anfahrtswege in Kauf genommen. Die Teilnehmer mit dem weitesten Anfahrtsweg kamen aus Alzenau und Frankfurt. Auch viele Kinder beteiligten sich eifrig an der Aktion. Für sie war das Ganze ein großes und aufregendes Abenteuer. Gespannt



Die Angler haben säckeweise Unrat aus der Kinzig gefischt.

(Foto: Keller)

durchstreifen sie die Gebüsche und fieberten darauf, was sie wohl Spektakuläres entdecken würden.

Nicht nur im Uferbereich wurden unschöne Hinterlassenschaften aufgeklaut, auch aus der Kinzig selbst wurde viel Unrat herausgeholt. Der Müll wurde in Säcke verpackt, mit Quad und Anhänger abtransportiert

und am Vereinsheim des Angelsportvereins Offenbach südlich der Autobahn bei Rothenbergen zusammengetragen. Autoreifen, Styroporplatten, ein fein säuberlich zerlegter Tank, ein Kinderbuggy, ein Schirmständer und Bestandteile eines Staubsaugers bildeten nur einen kleinen Ausschnitt des umfangreichen Fundguts. Aber

auch etwas Erfreuliches wurde entdeckt, nämlich eine Flaschenpost mit einem Gedicht als Inhalt. Abtransport und endgültige Entsorgung des gesammelten Mülls übernahm der Bauhof der Gemeinde Gründau. Dieser hatte auch die Müllsäcke für die Aktion zur Verfügung gestellt.

Nach getaner Arbeit verweil-

ten die Helfer am Vereinsheim, grillten Würstchen und ließen in gemütlicher Runde die Aktion ausklingen. Zu Beginn am frühen Morgen hatte Bürgermeister Heiko Merz den fleißigen Helfern einen Besuch abgestattet. Er lobte deren außerordentliches Engagement für die Umwelt und unterstützte mit einer kleinen finanziellen Dreingabe die Verköstigung am Nachmittag. Zweimal jährlich findet die Müllsammelaktion der „Kinzigfischer“ statt. Während im Frühjahr der westliche Gründauer Kinzigabschnitt von Müll befreit wird, folgt im Herbst der östliche Bereich, von der Meerholzer Brücke flussaufwärts. „Unser Ziel ist es, pro Jahr einmal den gesamten Lauf der Kinzig in der Gemarkung Gründau zu säubern“, erklärte Martin Karger, Initiator des seit 2005 bestehenden Internetforums. Bereits zweimal schon erfuhr die Müllsammelaktion besondere Würdigung von offizieller Stelle. In den Jahren 2007 und 2008 wurde das Projekt mit dem hessischen Umweltpreis ausgezeichnet.